

01
18

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Januar 2018 B 8784 70. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Oberweißbacher Bergbahn in H0

Erster Schnee in luftiger Höhe



H0-Schienenbus VT 98 von Piko im MIBA-Test



Im H0-Hinterhof: Nebengebäude fein detailliert



Arnold: V 60 der DR – gelungener Rangierer

01
4 194038 207404



Digitale Modellbahn

www.vgbahn.de/dimo

www.dimo-dvd.vgbahn.de

1-2018

Digitale Modellbahn
ELEKTRIK, ELEKTRONIK, DIGITALES UND COMPUTER

KABEL ANLAGENVERKABELUNG EMV-GERECHT UND SICHER

JETZT ABO-Vorteile sichern
4 AUSGABEN + Geschenk
€ 28,-

Ihre LieblingsLOK wird DIGITAL

++ Jetzt in jeder Ausgabe ++

Digitale Vollaussattung: Fleischmann BR 160

Jubiläum beim FREMO: 20 Jahre digital mit DCC

Selbstbauzentrale: LocoCentral von Deloof

TITELTHEMA:

KABEL

ANLAGENVERKABELUNG EMV-GERECHT UND SICHER

- +++ Digitale Vollaussattung: Fleischmann BR 160
- +++ Jubiläum beim FREMO: 20 Jahre digital mit DCC
- +++ Selbstbauzentrale: LocoCentral von Deloof

Ihre LieblingsLOK wird DIGITAL

++ Jetzt in jeder Ausgabe ++

FLIESST DIGITALER STROM ANDERS ALS ANALOGER? Braucht man daher andere Kabel, wenn man digital fährt? Solche und ähnliche Fragen tauchen auf, wenn es um die Verkabelung von Anlagen geht. Die Anlagenbauprofis haben ihre eigenen Konzepte (jeder seine eigenen!), wenn es um die Heranführung des Stroms an die Fahrzeuge geht. Und auch von Herstellerseite hört man die unterschiedlichsten Vorschläge. **VIELES IST DABEI GESCHMACKSSACHE** – der eine lötet lieber, der andere schraubt. Der eine mag es standardisiert, der andere bevorzugt passgenaue lokale Lösungen. **DER ERWÜNSCHTE EFFEKT IST IMMER DER GLEICHE:** Der Strom soll möglichst störungsfrei von der Zentrale oder vom Booster zu den Verbrauchern geleitet werden, wobei zwischengeschaltete Elemente wie Meldebausteine möglichst unkompliziert einzubeziehen sind. Wir stellen verschiedene praxisbewährte Wege zur Anlagenverkabelung vor und arbeiten die wesentlichen Punkte, auf die es ankommt, heraus.

DAS GROSSE DIGITAL-JAHRES-ABO

4 x Digitale Modellbahn + MIBA-Extra Modellbahn digital für nur € 38,- (statt € 44,-)



Top-Prämie zur Wahl

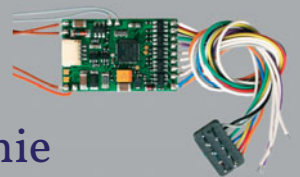


Foto: Archiv Michael Meinhold



Wie sagt immer so schön **Feste feiern!**

der Fernsehonkel, wenn es in die Werbeunterbrechung geht: „Bleiben Sie dran!“ Keine Sorge, wir unterbrechen unser laufendes Programm nicht. Aber wir ändern – wie stets zum Januarheft – die kleine unscheinbare Zahl vor dem Jahrgang: Ab dieser Ausgabe steht dort die 70!

Bis zum genauen Jubiläum im September dauert es noch ein wenig, aber dennoch gebietet diese 70 jetzt schon Ehrfurcht. Einerseits vor den Leistungen unserer Altvordenen: Ihr unternehmerischer Mut, ein Vierteljahr nach Einführung der D-Mark eine deutsche Modellbahnzeitschrift zu gründen, ist beispiellos.

Andererseits muss aber auch die Treue unserer Leser hervorgehoben werden: In kaum einem anderen Bereich werden Hefte über Jahrzehnte so

akribisch gesammelt wie in der Modellbahnerei. Dafür sagen wir an dieser Stelle mal ganz offiziell Danke.

Aber das ist noch nicht alles: Im Verlauf des Jahrgangs dürfen Sie sich auf so manche Sonderaktion freuen. Verlosungen, Gewinnspiele und viele Extraseiten sind rund um die 70 in Planung. Bleiben Sie also dran!

Mit Erscheinen dieser Ausgabe ist es bis zu den Feiertagen nicht mehr lang hin. Wir wünschen daher all unseren Lesern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in den Jubiläumsjahrgang 2018. Stellen Sie doch auch mal einen beleuchteten Weihnachtsbaum auf den Modellbahnsteig – wie in der guten alten Zeit, meint *Ihr Martin Knaden*



Die Oberweißbacher Bergbahn bildet eine wichtige Bahnattraktion oberhalb des Schwarzatal. Der 1. Rudolstädter Modellbahnclub hat der Flachstrecke ein Denkmal in H0 gesetzt – und zwar in der Livree des beginnenden Winters. Foto: Horst Meier
Zur Bildleiste unten: Piko zeigt mit der Schienenbusgarnitur 798/998, dass man auch bei unscheinbaren Vorbildern die Details präzise umsetzen kann. Bernd Zöllner hat das Epoche-IV-Modell genauestens unter die Lupe genommen. Thomas Mauer zeigt, wie man auch kleinere Nebengebäude mit wenig Aufwand zu echten Schmuckstücken machen kann. Arnold liefert die V 60 der DR in N aus. Gerhard Peter hat das Modell auf die Teststrecke geschickt. Fotos: gp, Thomas Mauer, gp

FALLER

IM KLEINEN GROSS

**Für
Vielseitige**

Modellbau in Perfektion

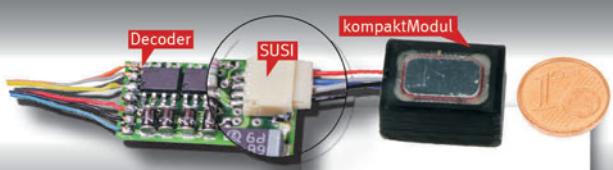


Seitenweise Inspiration:
Der Katalog 2017/18 ist da!

www.faller.de
www.car-system-digital.de
www.facebook.com/faller.de
www.google.com/+faller

IntelliSound 4

kompaktModul + microModul
einkleben – einstecken – fertig



MicroLautsprecherbox mit integriertem Soundmodul und SUSI-Schnittstelle



Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



microModul (14 x 8,8 x 3,3 mm)



8 Wer kennt sie nicht, die Oberweißbacher Bergbahn aus dem schönen Schwarzwald hinauf zur Bergstation Lichtenhain auf den Höhen des Thüringer Waldes? Nachdem es findigen Modellbahnern aus dem nahen Rudolstadt gelungen war, der steilen Standseilbahn in H0 ein funktionstüchtiges Denkmal zu setzen, wandten sie sich der „Flachbahn“ nach Cursdorf zu. Foto: Horst Meier



20 Nachdem in MIBA 12/2017 bereits das Empfangsgebäude des Bahnhofs Asendorf vorgestellt wurde, folgt nun der Lokschuppen, den Jörg Harm ebenfalls für sein H0e-Projekt baute. Besonders auf die Remise legte der Erbauer großen Wert. Foto: Jörg Harm

JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

eBooks

VGB

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



VT 95-98
Verdingerschienenbus
nur € 10,99

- ✓ Intuitiv und einfach zu bedienen
- ✓ Praktische Zoomfunktion
- ✓ Jederzeit verfügbar auch ohne mobiles Internet/WLAN

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100
www.vgbahn.de



28 Dem „Adler“ als erster Lokomotive in Deutschland gebührt als Pionier eine ganz besondere Ehre. Auf Reiner Schartmann übt das Urviech von Lok einen großen Reiz aus, so hat er den „Adler“ gleich in zwei Baugrößen umgesetzt. Foto: Thomas Mauer



40 Diese 1928 von AEG gebaute Maschine war jahrelang das Zugpferd des „Feurigen Elias“. Auf einer Sonderfahrt hat Bernhard Domin Feuer gefangen für die Lok 16 der HZL und mit einem Nachbau im Maßstab 1:87 begonnen. Neben einigen Elementen aus dem Sortiment der Firma Weinert und einem ELNA-Fahrwerk entstand ein nicht unerheblicher Teil der Lok im Eigenbau. In zahlreichen Aufnahmen wurden die Arbeiten an der HZL 16 dokumentiert, sie sollen zum Nachbau anregen. *Foto: Bernhard Domin*



56 Über 500 Fahrzeuge wurden vom Regio Shuttle RS 1 gebaut und stehen bei unzähligen Privatbahnen, der Deutschen Bahn AG und der tschechischen Staatsbahn im Einsatz. 20 Jahre nach dem Erscheinen des Vorbildes dürfen sich nun auch TT-Eisenbahner über ein Modell von Kühn freuen. *Foto: gg*



60 Ein Durchgangsbahnhof an einer zweigleisigen Hauptstrecke mit nur bescheidenen Anlagen für den Ortsgüterumschlag: Das Konzept der ersten größeren H0-Anlage der polnischen Modellbahner Maciej und Bartosz Radke setzte auf regen Durchgangsverkehr. *Foto: Michael Kratzsch-Leichsenring*



68 Nahe Schloss Hohenheim war bis 1967 die Endhaltestelle der Filderbahn zu finden – geradezu ideal, um eine kleine Anlage zu diesem Thema zu bauen. Dieser Meinung war Thomas Mörbe, der den Bahnhof auf zwei Segmenten realisierte. *Foto: Archiv Universität Hohenheim*

MODELLBAHN-ANLAGE

Winter auf der H0-Anlage

Lichtenhain–Cursdorf

Der erste Schnee 8

Schaukasten mit viel Schnee in N

Weihnachtsmarkt in Winkelscheid 46

Traktionswandel auf einem ländlichen

polnischen Bahnhof in H0

Hochbetrieb in Makoszow 60

MIBA-TEST

Der Schienenbus VT 98 / VS 98 als

H0-Modell von Piko

Klein, dennoch fein 16

Die Baureihe E 52 als H0-Modell

von Fleischmann

Heuwender, der 2. 52

41er mit Reko-Kessel und digitaler

Vollausstattung in N

Die Universelle 74

Gewichtig: V 60 der DR von Arnold in N

Die Allgegenwärtige 76

MODELLBAHN-PRAXIS

Ein Unterstand für H0e-Loks im Eigenbau

Kleiner Lokschuppen mit

Schlafstelle 20

Detaillierung an Gebäuden (2. Teil)

Keine Stille im Stall 24

Modell des „Adler“ im Maßstab 1:22,5

Der Urahn 28

Lok 16 der HZL als Modell in H0

Eine Lok für die Zollernbahn 40

VORBILD + MODELL

Ein preußisches Schmuckstück im Norden

Bahnhof Deinste 34

Der RegioShuttle RS 1 im Vorbild

und als TT-Modell

Einfach und robust 56

Wenn es nicht mehr weitergeht –

38. Folge, Teil 1

Ein Schloss mit Gleisanschluss 68

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 7

Bücher 81

Veranstaltungen · Kurzmeldungen 82

Neuheiten 86

Kleinanzeigen 90

Vorschau · Impressum 102

Jahresinhalt 2017 103

Drunter und drüber

NEU

Brücken und Überführungen prägen eine Eisenbahnstrecke und sorgen auf jeder Modellbahn-Anlage für echte Blickfänge. In diesem Sammelband zeigen die MIBA-Autoren Schritt für Schritt, wie diese Kunstbauten im Modell entstehen. Von kleinen Wasserdurchlässen und Fußgängerstegen über Bachbrücken und Straßenunterführungen bis hin zu weiten Flussbrücken und langen Viadukten sind alle Größen und Formen vertreten. Ebenso detaillierte wie nachvollziehbare Bauanleitungen weisen den Weg zur individuellen Modellbrücke aus Holz oder Karton, Metall oder Gips. Eigene Kapitel befassen sich mit beweglichen Brücken oder Kombi-Brücken für Schienen- und Straßenverkehr.

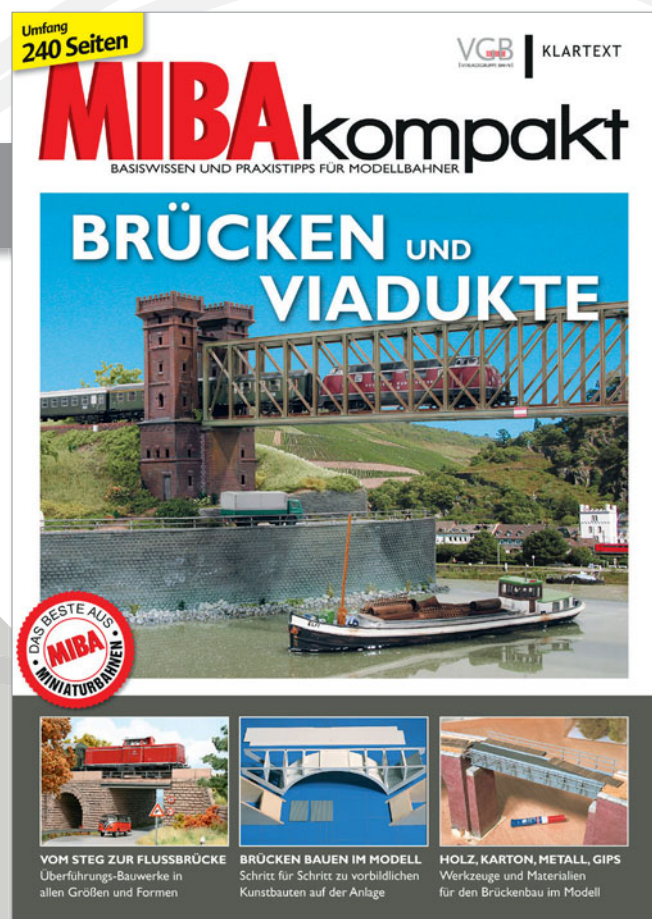
Best.-Nr. 1601801 | € 19,95

Das ist **MIBA** kompakt

- 240 Seiten im Großformat
- geballtes MIBA-Wissen
- mit über 650 Abbildungen
- jeder Band nur € 19,95



Erhältlich beim Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de



Best.-Nr. 1601702



Best.-Nr. 1601701



Best.-Nr. 1601601

Heuwender, der 1., MIBA 11/2017

Zehn Sprossen

Mit der Gestaltung der 152 ist Piko ein wirklich herausragendes H0-Modell gelungen – bis auf ein kleines Detail: Bei der Nachbildung der Leiter ging der Entwicklung gehörig die Luft aus. Es handelt sich dabei um eine zehnsprossige, klappbare Aufstiegsleiter, die stirnseitig unterhalb Führerstand 1 hochkant und querliegend angeordnet war. Als Einfachteil mit fünf Sprossen flach und lose auf dem Pufferträger aufgelegt, ist das ein Stilbruch, der den optischen Eindruck des Modells verfälscht. Da sollte Piko den Käufern und potentiellen Interessenten schnellstmöglich eine adäquate Nachbesserung anbieten. Fleischmann kann dies hoffentlich von Anfang an realistisch ins Modell umsetzen.

Micheal Halw, Ahrensfelde (Email)

Bühne frei, MIBA 12/2017

Sound und Tatsache

Das Modell der modernisierten 160 von Fleischmann ist optisch und von den Fahreigenschaften sehr gelungen und gefällt mir sehr gut – um das mal vorweg zu nehmen. Aber: Die unteren Spitzenlichter gefallen mir überhaupt nicht. Das konnte Roco/Fleischmann schon mal viel besser. Die Lampen sind derartig plump, dass sie überhaupt nicht zum Rest der Lok passen. Die Reflexgläser fehlen völlig. Schade, dass man hier mit Weinert-Laternen nachbessern muss.

Kommen wir zur vierten Dimension: dem Sound. Ein echtes „Highlight“ ist das Beiblatt mit der Beschreibung der Funktionen: Wir lernen, dass die 160 „Thyristoren“, „Laufgeräusche“ und einen „Hauptschalter“ sowie einen „Hochleistungsblüfer“ hat, auch der „Sandkasten“ ist eine Funktion. Und beim „Luftpresser“ kann ich das Kompressorgeräusch ein- und ausschalten. Der Text ist voller Fehler.

Beim Sound selber hat mir die Aufrüstsequenz mit dem händischen Hochpumpen des Stromabnehmers recht gut gefallen, ebenso die Sammlung an verschiedenen Pfiffen und das „Klack“ des Trennschützes vor dem Anfahren. Leider wird er nie wieder geöffnet. Wohltuend finde ich den Verzicht auf Bahnhoftsansagen und Schaffnerpfeife. Der Luftpresser stammt wohl

von einer Einheitsellok, das Kurvenquietschen kann man auch bei stehender Lok hören, schade. Das Bremsenquietschen war bei der 160 nicht sonderlich ausgeprägt, da sie schon recht früh mit Kunststoffbremssohlen ausgerüstet wurde.

Wenig überzeugend ist das Fahrgeräusch. Typisch für eine Stangenellok mit Blindwelle und einem Fahrmotor, insbesondere für die 160, war der im Takt zur Radumdrehung (bedingt durch die Unwuchten) gehörende auf- und abschwellige Ton (mmmm-mmmm-mmmm), dessen Lautstärke von der aufgeschalteten Leistung abhängig war. Der Ton selber beim Modell passt eigentlich recht gut mit meiner Erinnerung zusammen, jedoch passt er in keiner Weise zu den Radumdrehungen, er ist etwa 3–4 mal zu schnell und kann auch nicht mit CV 267 beeinflusst werden. Kurzum, auch bei dieser Soundlok besteht noch viel Verbesserungspotential.

Matthias Maier, Erlangen (Email)

Lob und Tadel

Kreisverkehr

Seit über 40 Jahren schätze ich die MIBA als mein Helfer/Berater im Hobby Modellbahn. Nun habe ich erstmals ein Anliegen, ich nenne es: „Kreisverkehr“.

Vor Jahren habe ich mir die erste Version der „Dynamis“ gekauft. Sie wurde von Liliput vertrieben. Erst nach einigen Jahren (Abbau/Umzug/Neuaufbau) konnte ich das System im letzten Jahr installieren. Doch es funktioniert nicht einwandfrei, die Loks fahren immer nur 1–2 m, dann gibt es eine Störung. Kehrschleifen gehen gar nicht, auf Weichen oder Kurven erscheint immer wieder „Stop“. Erst nachdem man zwei Mal (!) die Stoptaste drückt „läuft“ es wieder – bis zum nächsten Stop. Anscheinend ist die Empfindlichkeit des Systems zu groß.

Per Email fragte ich bei Liliput, was es für Möglichkeiten gibt. Die Antwort: „Fragen Sie doch mal ESU (eigentlicher Produzent). Dann schrieb ich ESU. Die Antwort: „Das ist nicht unser Produkt, wenden Sie sich an Bachmann.“ Der Anruf bei Bachmann brachte: „Please contact Liliput, Germany.“ Nun bin ich so weit wie schon einmal, Kreisverkehr! Gerade bei Digital-Produkten hakt es bei Kundenservice!

Holger Dyrbye (Email)



Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70
E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor.

Wer kennt sie nicht, die Oberweißbacher Bergbahn aus dem schönen Schwarzatal hinauf zur Bergstation Lichtenhain auf den Höhen des Thüringer Waldes? Auch die anschließende „Flachstrecke“ nach Cursdorf bietet Eisenbahnromantik in einzigartiger Landschaft. Nachdem es findigen Modellbahnern aus dem nahen Rudolstadt gelungen war, der steilen Standseilbahn in H0 ein funktionstüchtiges Denkmal zu setzen, wandten sie sich der „Flachbahn“ nach Cursdorf zu. Dort oben fiel inzwischen sanft und leise der erste Schnee.

Rechts: Mit typischem Gebrumm fährt der elektrische Triebwagen 279 201 aus Cursdorf dem Bahnhof „Lichtenhain an der Bergbahn“ entgegen. Auf der Drehscheibe vor der Bergbahnhalle wartet sein älterer Bruder 279 203 (unten) im alten Erscheinungsbild.

Winter auf der H0-Anlage Lichtenhain–Cursdorf

Der erste Schnee





Langsam, kaum hörbar, rollt die Bühne mit dem aufgesetzten Beiwagen in das Dämmerlicht der Bergbahnhalle hinein. Wie Puderzucker liegt der feine Schnee auf vergilbten Grasflächen, kahlen Bäumen und blaugrauen Schieferdächern. Manchmal ist es hier oben schon Anfang Dezember bitter kalt.

Vielleicht erinnern Sie sich: In der Juli-Ausgabe 2014 der MIBA berichteten wir, wie es uns im 1. Rudolstädter Modellbahnclub gelang, in H0 ein vorbildgetreues Funktionsmodell der Oberweißbacher Bergbahn zu erbauen. Als Herzstück unserer Clubanlage nach Motiven der Schwarzatalbahn Rottenbach-Katzhütte entwickelte sich das Bergbahnmodell zum Star vieler Ausstellungen. Wiederholt fragten uns Kenner der berühmten Standseilbahn, ob wir uns nicht auch ihrer Fortsetzung, der sogenannten Flach-

Für eine Kleinbahn, die sie einst war, verfügte die Oberweißbacher Bergbahn mit ihrer Bergstation und dem Maschinenhaus über einen recht großen, in dieser Form einzigartigen Gebäudekomplex. Konstruktion und Errichtung verkörperten eine technische Pioniertat. Doch auch der Nachbau im Modell darf als kleine Meisterleistung gelten.



strecke von der Bergstation Lichtenhain über Oberweißbach-Deesbach nach Cursdorf zuwenden wollten. Natürlich wollten wir, doch sollte es auch diesmal wieder etwas ganz Besonderes werden.

Vom Reiz des Einmaligen

Wer die regelspurige Stichbahn kennt, weiß um den Reiz des Einmaligen, den auch sie vermittelt. Da ist zunächst die Fahrt mit einer phantastischen Sicht über die Höhen des Thüringer Waldes und tief hinab ins Schwarzatal – ein Erlebnis, das jeden Touristen begeistert.

Eisenbahnfreunde und Modellbahner sind zudem von den einmaligen Fahrzeugen fasziniert, von der überraschend schlichten Oberleitung und den eigentümlichen Gleisanlagen, wie man sie nur hier findet: In Lichtenhain etwa muss jeder Triebwagen über eine Drehscheibe fahren, will er am Bahnsteig der Bergstation halten. Die handbediente Scheibe stellt Verbindungen zum Streckengleis, zu drei Abstellgleisen und zu einem Fachwerkschuppen her, der als seitlicher Anbau eines schiefergrauen Dienst- und Wohngebäudes die Dampflok der einstigen Kleinbahn beherbergte. Die Abstellgleise nahmen häufig Güterwagen auf, die von der Seilzugbühne der Bergbahn heraufgebracht wurden, um die Bevölkerung und die kleinen Fabriken zu versorgen.



Oben: Mit frischer, klarer Luft und schneesicheren, grauen Wolken hat der vorweihnachtliche Samstagmorgen zahlreiche Besucher auf die Oberweißbacher Höhen gelockt. Die Eisenbahner in Lichtenhain bewältigen den Ansturm, indem sie außer den beiden Triebwagen noch einen früheren VT-Beiwagen einsetzen, den hier der alte 279 203 (Foto unten) am Zughaken hat.

